

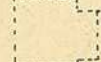










ZEICHENERKLÄRUNG:

-  = BESTEHENDE BEBAUUNG
-  = GEPLANTE BEBAUUNG MIT GESCHOSSZAHL UND FIRSTRICHUNG
-  = ÜBERBEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLACHE BIS  $\frac{2}{10}$
-  = FLACHE KINDERSPIELPLATZ
-  = GARAGEN
-  = GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
-  = BAUFLUCHTLINIE, AN DIE HERANGEBAUT WERDEN MUSS.
-  = SPÄTERE FORTSETZUNG DER BEBAUUNG
-  = ÖFFENTLICHE WEGE

AUFGESTELLT IM MAI 1967  
NEBST BEGRÜNDUNG ALS ANLAGE

DER PLANVERFAßER:  
Hptl. Ing. *E. Besocke*  
(BESOCKE)

BEZUGLOSSEN DURCH DEN RAT DER GEMEINDE SORSUM  
AM 9. JUNI 1967

GEMEINDEDIREKTOR:

BÜRGERMEISTER:  
H. Düring  
(DÜRING)

AUSGELEGEN IN DER GEMEINDE JORSUM  
VOM 12.7.1961 bis 12.8.1961

GEMEINDEDIREKTOR:

GENEHRMIGT gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)  
nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage - I HSB H1-Ma 93.3(4) -.  
Hildesheim, den 29.12.1961

(LÖBKE)

L.S. Der Regierungspräsident  
Im Auftrage: gez. Unterschrift

*Der Bebauungsplan läßt sich in die Örtlichkeit übertragen*

Hildesheim, den 18. Juli 1961

Katasteramt  
Hölling

Don Architekten Hesecke  
hat die Verfälschung der  
Flur 2 1/4. Gemarkung  
Sorsum  
unter den mit Schreiben des  
Korästeramtes Hildesheim  
v.          Gesch. Buch Nr. A 1387  
schlichtlich anerkannten Bedingun-  
gen und des federzeitigen Wi-  
derstands  
gesetzt worden.  
Gebühren: 69,60,- DM